

CLASSIC DRIVER

[Auf den Spuren des „Regenmeisters“ bei der Passione Caracciola 2016](#)

Lead

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr folgt die nach dem legendären deutschen Vorkriegsrennfahrer benannte Gleichmäßigkeitsfahrt 2016 einer neuen Route. Die auch zentrale Schauplätze von Rudolf Caracciolas Karriere streift.

Wie schon 2015 endet die Passione Caracciola auch in diesem Jahr wieder in Lugano. Dort, wo der dreimalige Europameister und Mille Miglia-Sieger Rudolf Caracciola die Kriegsjahre in einer hoch über dem See liegenden Villa verbrachte und wo der 1959 verstorbene Rennheld auch begraben liegt. Erfolgte der Start im Premierenjahr noch im Schatten des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart, geht es in diesem Jahr in Zürich los. Wo vor Beginn der Tour auch „Caratschs“ Mercedes W25 Silberpfeil zu sehen sein wird.

Auf den Reifenspuren Caracciolas



Von dort zieht das 58 Fahrzeuge starke Teilnehmerfeld – ein Auto pro Jahr seines Lebens! – zunächst nach Bern, wo im Grand Café des Alpes ein stimmungsvolles Nachtessen auf dem Programm steht. Am nächsten Morgen geht es in Richtung der gleich nebenan liegenden Bremgarten-Strecke. Auf diesem anspruchsvollen Straßenkurs gewann der als Sohn eines Hoteliers in Remagen am Rhein geborene Rudolf Caracciola in den 1930er Jahren auf Mercedes dreimal den GP der Schweiz – ein Rekord für die Ewigkeit. Es war wiederum in Bern, wo er 1952 nach einem Unfall auf einem 300 SL bei einem Rahmenrennen zum GP seine Karriere beenden musste. Im Anschluss warten die Kehren des Grimsel- und Furkapasses sowie das [Chedi Hotel in Andermatt](#) auf der Südseite des Gotthards auf die Teilnehmer, ehe es dann nach Überfahren des Nufenenpasses zum Ziel in Lugano weitergeht.

Soll es regnen?



Trotz der großen Markentreue Caracciolas zu Mercedes-Benz steht die Gleichmäßigkeitsfahrt auch anderen Fabrikaten offen – also erwarten Sie neben vielen Mercedes auch diverse Alfa Romeo, Jaguar, Ferrari und Porsche. Einzige Bedingung für alle ist ein Baujahr vor 1980 – was es sogar einem Teilnehmer erlaubt, Caracciola mit dem Start auf einem Lancia Stratos zu huldigen. Da darf man nur hoffen, dass die Wettergötter dem anerkannten „Regenmeister“ Caracciola nicht auch auf ihre Art ihre Referenz erweisen...

Fotos: Passione Caracciola/IWC

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/auf-den-spuren-des-regenmeisters-bei-der-passione-caracciola-2016>

© Classic Driver. All rights reserved.